Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 1

Illustration: Eidgen. Veterinäramt
Autor: Pereswonn

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

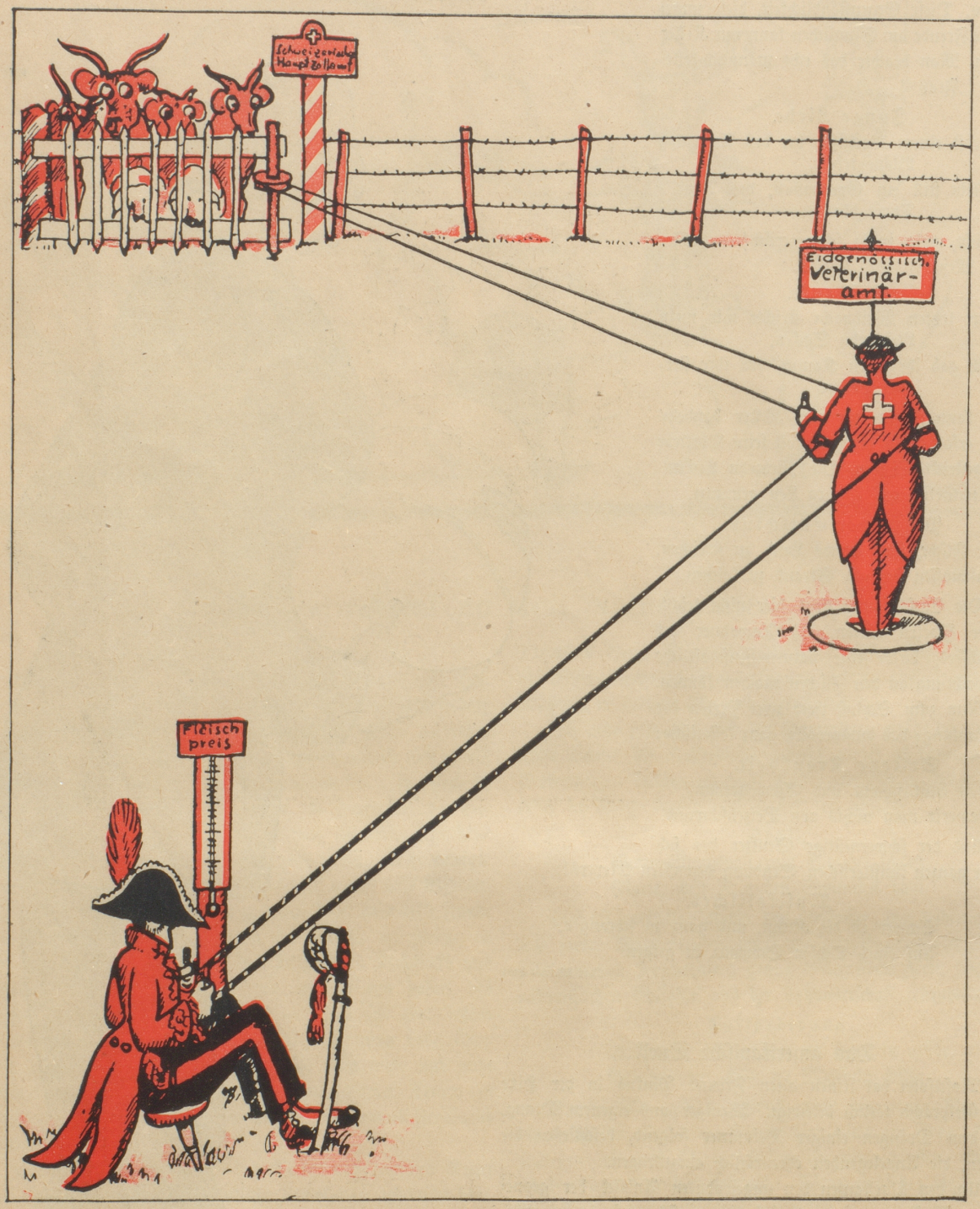
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eidgen. Veterinäramt

Pereswonn



Das Organisationsprinzip

Bern im Schnee

Es schneit fast jede liebe Nacht
Und morgens noch dazu,
Und kleine Mädels stapfen durch,
Im hohen Stöckelschuh.
Aus ihren Augen leuchtet hell
Die junge Winterfreud',
Auch sieht man noch ein Stückchen Strumpf
So — zwischen Schuh und Kleid.

Ansonsten sind sie eingemummt
In Fuchs und Hermelin,
Sogar die Fingerspitzen sind
Tief in dem Pelzmuff d'rin.
Vom angehauchten Näschen sieht
Man ganz ein kleines Stück:
So rodelt manche frisch und fromm
Am Sportplatz ob der Brück'.

Und manchmal geht die Sache schief,
Doch gibt's kein Ach und Weh',
Sie purzeln zierlich, mollig, chick,
In daunenweichen Schnee.
Wer zusieht, lächelt dann vergnügt
Und denkt sich seelenrein:
„Du lieber Gott, 's gibt doch in Bern
Manch hübsches Mädchenbein."

Fränzchen.